

POLITIK WALDSCHUTZ IN DER KAFFEE-LIEFERKETTE

01. Juni 2026



1. Präambel / Zweck

Diese Politik verpflichtet die CAFEA Gruppe zur Vermeidung von Entwaldung und Umwandlung natürlicher Ökosysteme im Zusammenhang mit der Produktion und Beschaffung von Kaffee. Ziel ist es, Biodiversität zu schützen, Klimarisiken zu senken und soziale Verantwortung gegenüber Produzenten und Gemeinschaften wahrzunehmen.

2. Geltungsbereich

Diese Richtlinie gilt weltweit für alle Lieferketten, Zulieferer und Betriebsbereiche der CAFEA Gruppe, die direkt oder indirekt mit der Beschaffung, Verarbeitung oder Vermarktung von Kaffee in Verbindung stehen.

Als Private-Label-Spezialist nehmen wir Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Unternehmensverantwortung wahr und setzen ambitionierte ökologische Standards in unserer Beschaffung um. Gleichzeitig beziehen wir bei der Produkt- und Sortenentwicklung die individuellen Erwartungen unserer Kunden ein – auch dann, wenn bestimmte Nachhaltigkeitsanforderungen wirtschaftlich nicht vollständig abgebildet oder honoriert werden. In solchen Fällen streben wir Lösungen an, die ökologische Verantwortung und wirtschaftliche Realitäten bestmöglich miteinander vereinen und dabei unsere zentralen Nachhaltigkeitsprinzipien wahren.

Darüber hinaus verpflichten wir uns, gesetzliche Vorgaben sowie regulatorische Entwicklungen fortlaufend zu beobachten und umzusetzen. Nachhaltigkeitsanforderungen, die durch Rechtsvorgaben bindend werden, integrieren wir in unsere Lieferkettenprozesse und setzen sie aktiv gemeinsam mit Lieferanten und Geschäftspartnern um.

3. Grundsätze und Verpflichtungen

- Vermeidung von Entwaldung und Umwandlung natürlicher Ökosysteme.
- Orientierung an der Accountability Framework initiative (AFi) und dem Coffee Sustainability Reference Code (GCP).
- Umsetzung wissenschaftsbasierter Klimaziele gemäß Science Based Targets Initiative (SBTi)
- Anerkennung und Schutz von Menschenrechten, lokalen Gemeinschaften und indigenen Völkern.

POLITIK WALDSCHUTZ IN DER KAFFEE-LIEFERKETTE

01. Juni 2026



4. Umsetzung & Maßnahmen

- Rückverfolgbarkeit der Rohkaffee-Lieferkette bis zur Farm, im Rahmen von gültigen gesetzlichen Vorgaben wie der EU-Entwaldungsverordnung (EU VO 2023/1115)
- Verpflichtung aller Lieferanten der Kaffeelieferketten zur Einhaltung des CAFEA Supplier Code of Conduct.
- Monitoring über Besuche, Fragebögen, Satellitendaten und Risikoanalysen.
- Unterstützung nachhaltiger Landwirtschaft, Agroforstsysteme und Biodiversität.

5. Governance & Verantwortlichkeiten

Die CAFEA Geschäftsführung trägt die Hauptverantwortung für diese Policy. Einkauf, Supply Chain Management und Nachhaltigkeitsmanagement sind verpflichtet, die Umsetzung in allen Beschaffungsentscheidungen sicherzustellen.

6. Review & Aktualisierung

Diese Policy wird jährlich überprüft und bei regulatorischen, wissenschaftlichen oder strukturellen Änderungen angepasst.

7. Schlussbestimmung

Die CAFEA Gruppe erklärt, dass diese Policy verbindlich ist und aktiv in den Unternehmensprozessen verankert wird, um eine entwaldungsfreie und nachhaltige Kaffeelieferkette sicherzustellen.